



## Handlungsempfehlungen

Empfehlungen für die Weiterentwicklung der EVI-Box (des EVI-Pilotprojekts) basierend auf den Ergebnissen der Online-Befragung des medizinischen Personals und den Ergebnissen der Nutzer\*innentestungen der EVI-Gesundheitsinformationen (GI).

### Allgemeine Handlungsempfehlungen

1. Eine Strategie/ Initiative für den gesamten deutschsprachigen Raum (Sammlung evidenzbasierter Gesundheitsinformationen, gemeinsame Homepage, lediglich Kontaktadressen sowie versicherungstechnische Fragen sollten spezifisch für jedes Land individuell angepasst sein) – mit einheitlichem Design (z.B. EVI-Banner) inkl. dauerhafter, kontinuierlicher Betreuung und Überarbeitung der Website und barrierefreie Gestaltung der Website
2. Gesundheitsinformationen zu weiteren Behandlungsanlässen ergänzen
3. Mehr Gesundheitsinformationen in unterschiedlichen Sprachen und in leichter Sprache
4. Weitere Distributionswege der Gesundheitsinformationen (außerhalb der allgemeinmedizinischen Praxis) als Grundlage für die Vorbereitung zum Arzt-Patienten-Gespräch (z.B. Pflegeeinrichtungen, Migrationsvereine, Fachgesellschaften, usw.)
5. Integration der Gesundheitskompetenz (z.B. Broschüren) bei Qualitätsaudits bzw. Mindestqualitätsstandards für Gesundheitsinformationen für Arztpraxen
6. Gesundheitskompetenz in die Lehre aller Gesundheitsberufe integrieren

### Handlungsempfehlungen für Patient\*innen

1. Generelle Informationskampagne für Patient\*innen zur Bewusstseinsbildung zur Verlässlichkeit von Gesundheitsinformationen
2. Intensivere Bewerbung der EVI-Website sowohl unter medizinischem Personal als auch unter Patient\*innen

### Handlungsempfehlungen für medizinisches Personal

1. Noch mehr Sensibilisierung für die Wichtigkeit schriftlicher Gesundheitsinformationen (z. B. für Patient\*innen als Unterstützungshilfe für daheim, als Vorbereitung auf Arzt-Patienten-Gespräch) und Tipps für den Einsatz schriftlicher Gesundheitsinformationen im Praxisalltag sowie Aufklärung bestehender Fehleinschätzungen seitens des medizinischen Personals
2. Honorierung für Beratungszeit (Zeitmangel ist ein Grund für den Nichteinsatz von Gesundheitsinformationen im Beratungsgespräch, Patient\*innen vertrauen Gesundheitsinformationen von Ärzt\*innen am meisten)
3. Intensivere Bewerbung der EVI-Website sowohl unter medizinischem Personal als auch unter Patient\*innen
4. Lieferung von bereits zusammengebauten EVI-Boxen in die Praxen und regelmäßiges Auffüllen der EVI-Box mit Gesundheitsinformationen durch Projektmitarbeiter\*innen (EVI-Vertreter\*innen)
5. Plakat mit Inhaltsverzeichnis der EVI-Box (Gesundheitsinformationen/Entscheidungshilfen in der EVI-Box) plus Website und QR-Code (Bewerbung der Website, Übersicht der vorhandenen Themen für Ärzt\*innen als auch für Patient\*innen) / individualisierbare Felder z.B. mit Whiteboard Marker oder Kreide oder Sticker
6. Kompakte Entscheidungshilfen zum Ausdrucken